

Filmfest Bremen im Netz und in Präsenz

Vom 14. bis 18. April 2021 läuft das fünftägige Filmfest Bremen als hybride Veranstaltung: Online, Open Air und im Kino. In sechs Wettbewerbskategorien werden Preise in Höhe von 16.000 Euro verliehen.

Nach der Verschiebung ins Jahr 2021 heißt es vom 14. bis 18. April, Mittwoch bis Sonntag, endlich „Film ab!“ für das 6. Filmfest Bremen: mit den internationalen und nationalen Wettbewerbskategorien Humor/Satire, Innovation, Bremen, Musik und dem Fokus: Literatur, dem diesjährigen Sonderthema, plus dem 48h-Kurzfilmwettbewerb Klappe!.

Die Eröffnungsveranstaltung bringt mit (inter-)nationalen Gästen, großer Orchesterbegleitung durch die Bremer Philharmoniker und einem Eröffnungsfilm Glanz und Glamour ins Theater am Goetheplatz, am Donnerstag, 15. April: Ein stimmiger Rahmen also für die Verleihung des Bremer Filmpreises, den die Sparkasse Bremen seit 1999 vergibt, nun erstmalig in Kooperation mit dem Filmfest Bremen. Der mit 5.000 Euro dotierte Bremer Filmpreis zeichnet ein humoristisches/satirisches nationales oder internationales Gesamtwerk aus, vergeben wird er als „Goldener Mops“.

Festivalleiter Matthias Greving hofft trotz der aktuellen Unsicherheiten auf ein Filmfest mit einigen Publikumsveranstaltungen: „Wir freuen uns riesig, dass wir im Frühling mit dem Filmfest Bremen in der Stadt präsent sind. Selbstverständlich bereiten wir derzeit alles digital bzw. hybrid als Livestream vor, mit bequemen und sicheren Online-Veranstaltungen. Aber: Was immer dann möglich sein wird, das planen wir aktuell schon mit Publikum, mit Austausch und Begegnung unter den dann geltenden Corona-Bedingungen.“

Am Mittwoch, 14. April, fällt bereits die Klappe für den gleichnamigen Kurzfilmwettbewerb, ermöglicht durch die Sparkasse Bremen: Auf dem zentralen Domshof in Bremen werden dann die in nur 48 Stunden produzierten, dreiminütigen Kurzfilme Open Air auf der Leinwand gezeigt mit anschließender Preisvergabe an die Gewinner*innen. „Wir wollen unter den voraussichtlich noch geltenden Bedingungen ein individuelles, charmantes Festival veranstalten, mit einem gemeinsamen, Corona-konformen Kinoerlebnis und einem Fokus auf die Kreativität der hiesigen und bundesweiten Filmszene“, so Programmleiterin Ilona Rieke.

Super-8 Event: Analoger Kurzfilm trifft auf literarische Texte

Super-8-Filmrollen, das bedeutet heute drei Minuten Film ohne Ton, chronologisch gedreht, mit exakter Planung von Timing bis Licht. Ein analoges Experiment in der digitalen Zeit, beliebt bei jungen Filmschaffenden. In Kooperation mit KODAK, dem Literaturkontor und dem Filmbüro Bremen beschreitet das Filmfest Bremen im Wettbewerb Literatur, gefördert vom Senator für Kultur, einen neuen Weg: Zehn interdisziplinär gebildete Teams mit Autor*innen und Filmemacher*innen arbeiten zusammen, um aus Bewegtbild und live eingesprochenem Text ein gemeinschaftliches Werk vorzustellen. Die Ergebnisse werden am Samstag, 17. April, zur Prime Time gezeigt, mit allen Teams, live gelesenen Texten und der Verleihung des Jurypreises für die beste Kombination aus Film und Text. Da das 6. Filmfest Bremen als hybrides Festival stattfindet, wird das Event filmisch begleitet und als Livestream übertragen.

Online, Open Air und im Kino

Die Eröffnungsveranstaltung, die Preisverleihung der Wettbewerbe am Sonntag, das Super-8-Event der diesjährigen Sondersektion Literatur und Klappe! planen die Veranstalter derzeit mit Zuschauer*innen. Die Kooperationen mit den Bremer Filmkunsttheatern, dem Kommunalkino City 46 sowie dem Cinema im Ostertor bleiben ebenfalls bestehen.

Um bei den digital abrufbaren Wettbewerbsfilmen mehr Festivalstimmung zu wecken, ergänzen zahlreiche Talkrunden und viele Hintergrundinfos das filmische Angebot, um so auch online Austausch und einen Blick hinter die Kulissen von Produktionen zu ermöglichen. In Zeiten der Pandemie gibt es 2021 ausschließlich einen digitalen Festivalpass, für alle Präsenzveranstaltungen nur limitierte Einzeltickets, die jeweiligen Preise werden zeitnah bekannt gegeben.

Weitere Infos

filmfestbremen.com
facebook.com/filmfestbremen
instagram.com/filmfestbremen

Gefördert durch: nordmedia, Die Sparkasse Bremen, Kinescope Film
Unterstützt von: Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Der Senator für Kultur, Karin und Uwe Hollweg Stiftung
Kooperationspartner: Aktionsprogramm Innenstadt, Bremer Filmkunst Theater, Theater Bremen, Filmbüro Bremen, Cinema im Ostertor, City 46, Literaturkontor, Bremische Landesmedienanstalt, VBN, BSAG, SoLight, Courtyard by Marriott Bremen, Team Nawrot, Blumen Timm, Kodak
Medienpartner: Radio Bremen, Weser-Kurier